Der Lecha Patriot.

Jahrgang 27. | Keck, Guth & Trexler, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—April 19, 1854. | Ein Thaler das Jahr. | № 5.

25 Zimmerleute und Schreiner

Werden sogleich verlangt.

Obige Zahl Handwerksleute wird sogleich bei dem Unterzeichneten in Ost-Allentaun, Lecha Co., verlangt. Gute und nüchterne Arbeiter dürfen auf guten Lohn und lange Zeit Arbeit rechnen, wenn sie sich sogleich melden bei

Solomon Butz, jr.

April 5. *3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichnete als Executrix des letzten Willens und Testaments des verstorbenen Daniel Brobst, sen., letzthin von Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden ist. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind ersucht innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen—und solche welche noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt an Nathan Seip einzuhändigen, den ich zu meinem Agent angestellt habe, um alle Angelegenheiten der Hinterlassenschaft aufzustellen.

Christina Brobst, S. Wheithall.

März 15. *6m

Das berühmte Heilmittel.

Holloway's Salbe.

Diese extra-ordinäre Salbe ist zusammengesetzt aus den heilsamsten Balsamen und wenn sie den Vorschriften gemäß gebraucht wird, welche jedes Töpfchen begleiten, wird sie eine Heilung sichern, wenn alle andern Mittel nutzlos waren. Fälle von den hartnäckigsten Hautkrankheiten wichen willig ihren Wirkungen. Sie ist wunderbar, wenn sie gebraucht wird in Fällen von Gicht, Rheumatismus, gespannte oder steife Gelenke. In Asthma's wird sie Wunder wirken, wenn sie in die Brust eingerieben wird.

Eine höchst außerordentliche Heilung scrofulöser Geschwüre. Ein Fall bestätigt durch den Mayor von Boston, England.

Abschrift eines Briefes von J. Noble, Esq., Mayer von Besten, Lincolnshire.

An Professor Holloway.

Werther Herr,—Frau Sarah Dixon, von der Liquorponstraße, Boston, hat heute vor mir ausgesagt, daß sie für eine geraume Zeit Vieles leiden mußte, von scrofulösen Wunden und Geschwüren an ihren Armen, Füßen, Beinen und andern Theilen ihres Körpers; und obwohl der erste medizinische Beistand erlangt wurde, für eine große Summe Geld, erlangte sie doch keine Linderung ihrer Leiden, sondern wurde allmälig schlimmer.

Da ihr von einem Freunde empfohlen wurde, Ihre Salbe zu probiren, verschaffte sie sich ein kleines Töpfchen und eine Box von den Pillen, und bevor das alle gebraucht war, zeigten sich Symptome der Besserung. Durch Anhalten mit den Medizinen für eine kurze Zeit länger, den Vorschriften gemäß, und sich strenge nach Ihren Regeln haltend in der Diät ꝛc., wurde sie ganz geheilt und erfreut sich nun der besten Gesundheit.

Ich verbleibe, werther Herr, Ihr. ꝛc.

[ges.] J. Noble.

Datirt August 12, 1853.

Eine außerordentliche und schnelle Heilung von Wildfeuer am Beine, nachdem alle ärztliche Hilfe fehlgeschlagen.

Abschrift eines Briefes von Frau Elisabeth Yeates von der Post-Office Aldwick Read, nahe Bognor, Sussex, datirt Januar 12, 1853.

An Professor Holloway,

Mein Herr,—Ich litt eine lange Zeit an einem Anfalle von Wildfeuer, welches sich zuletzt auf mein Bein zog und aller medizinischen Behandlung trotzte. Meine Leiden waren sehr groß und ich verzweifelte fast an einiger dauernden Besserung, als mir gerathen wurde, Zuflucht zu Ihrer Salbe und Pillen zu nehmen. Ich that so ohne Verzug, und bin glücklich zu sagen, daß das Resultat überaus erfolgreich war, denn sie bewirkten eine radikale Heilung meines Beines und brachten mich wieder zum Genuß der Gesundheit. Ich werde immer mit dem besten Vertrauen von Ihren Medizinen sprechen und habe sie Andern in dieser Nachbarschaft empfohlen, die ähnlich leiden und gleichen Nutzen davon hatten.

Ich bin, Herr, Ihre verbundene und treue Dienerin (gez.) Elisabeth Yeates.

Die Pillen sollten vereint mit der Salbe gebraucht werden in den meisten folgenden Fällen:

Wehe Beine,	Wurmfuß,	Fisteln,
Wehe Brüste,	Frostbeuen,	Gicht,
Brandwunden,	Rissige Hände,	Drüsengeschwür,
Bunions,	Krähenaugen	Rückenweh,
Bisse von Mosquitos u. Sandfliegen	Krebsschaden, Gespannte und steife Glieder,	Peits, Rheumatismus,
Coco Bay,	Wehe Brustwarzen,	Verbrühungen,
Ausschlag,	Wehe Hals,	Weber Hals,
Hautkrankheiten,	Scorbut,	Wehe Köpfe,
Blutgewächse,	Geschwüre,	Wunden.

Zu haben in dem Etablissemente des Professor Holloway, 244 Strand (nahe Temple Bar) London, und ebenso an seinem Hause in New-York. Bestellungen für Medizinen, in den Staaten, adressirt "T. Holloway, New York," werden prompt besorgt.—Ebenfalls bei allen respektabeln Druggisten und Medizin-Händlern in den ganzen Ver. Staaten, in Töpfen zu 37½ Cts., 87 Cts. und $1 50 jeder. Im Großen zu haben in allen Haupt-Drughäusern der Union.

☞ Durch den Ankauf der großen Töpfe wird viel erspart. Anweisungen für die Patienten, in den verschiedenen Krankheiten, begleiten jedes Töpfchen.

Ebenfalls zu haben im Buchstohr zum „Patriot".

März 22, 1854. nq13

Husten-Zucker.

In gegenwärtiger Jahreszeit, wo Husten und Heiserkeit die alltägliche Plage sind, kann nichts angenehmer und besser sein, als Dr. Wiley's Hustenzucker welcher zu haben ist bei

John B. Moser.

Allentown, December 21. nq3m

Neffsville Kutschenmacherei.

Eine neue Firma.

Unterzeichnete bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und einem geehrten Publikum überhaupt anzuzeigen, daß sie in obigem Geschäft, am alten Standplatze, in Neffsville, Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, in Gesellschaft getreten sind, und daß sie nun unter der Firma von Neff und Söhne

Das Kutschenmaker-Geschäft

in allen dessen verschiedenen Zweigen auf eine großartige Weise zu betreiben gedenken. Sie werden allezeit zum Verkauf auf Hand halten, oder auch auf Bestellung verfertigen:

Omnibuses, Barrouches, Räsees, Fäncy Wägen, Rockawäys, Buggies, Carry-Alls, York-Wägen, Sulkies, u. s. w., u. s. w.

Kurz alle Fuhrwerke die im gewöhnlichen Gebrauch sind, welche so schön und dauerhaft sein sollen, als sie sonstwo im Staat gemacht werden können. Ihr Stock wird immer ein solcher sein, so daß niemand fehlen kann wenn er anruft um zu kaufen, um befriedigt zu werden.

Schlitten! Schlitten!! Schlitten!!!

Sie werden auch jederzeit, wenn die rechte Zeit da ist, eine der schönsten, wohlfeilsten und dauerhaftesten Assortement Schlitten auf Hand halten, die in diesem Caunty anzutreffen ist, welche sie alle an den rechten Preißen absetzen werden.

Das Grobschmied-Geschäft

betreiben sie auch in allen dessen verschiedenen Zweigen, und versprechen in allen Hinsichten volle Befriedigung für die ihnen anvertraute Arbeit geben zu können, und zwar an den allerbilligsten Preißen.

Flick-Arbeit, zur Kutschenmacherei, Wagenmacherei und Schmiederei gehörend, wird sehr pünktlich, schnell und dauerhaft verrichtet.

Alte Fuhrwerke werden im Austausch für Neue angenommen, und dafür ein rechtmäßiger Preiß erlaubt.

☞ Da sie nur die besten und geschicktesten Arbeiter, die erhalten werden können, anstellen, und ihre Artikel nur aus den besten Materialien unter ihrer eigenen Aufsicht verfertigt werden, so können sie ohne zu zögern für ihre Arbeit gut stehen.

Sie sind dankbar für bisher genossene Kundschaft und hoffen fernerhin ihren Antheil der Gunst des Publikums durch Billigkeit, Pünktlichkeit und gute und schöne Arbeit sich zuzuziehen. Rufet daher an und überzeugt Euch selbst von der Wahrheit des Gesagten, denn es ist nicht möglich für sie, von Haus zu Haus zu gehen, um ihre Arbeit zu zeigen. Ja rufet an und sie sind versichert alle vollkommen befriedigen zu können.

Abraham Neff,
Edward B. Neff,
Tilghman K. Neff.

April 12. nq3M

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Nicholas Mink, letzthin von Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden sind. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hiermit aufgefordert innerhalb 2 Monaten anzurufen und abzubezahlen.—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzubringen.

William Mink, Macungie,
Nathan Mink, Salzburg,
Executoren.

März 15—na6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen Henry Jacob, letzthin von Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind aufgefordert, innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen; und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls hierdurch ersucht solche innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Caroline Jacob, } Adm'ors.
Daniel Reinhard, }

März 15. na6m

Treichlersville Postamt.

Folgende Briefe blieben während dem letzten Viertel in obigem Postamte liegen:

Jacob Cline, David Peter, Frau Jacob Rex, David Roth, Miß Sarah Fenstermacher 2, Jas. Kramer, Miß Amilie Peter 2, Levi Krauß, Franklin Smith, George D. Thomas, Reuben Bloß, Jonas Hoffman, Miß Sowerwine, Lewis C. Smith, Miß Elisabeth Bothorf, Antr. Foster.

John Treichler, P. M.

April 5. nq3m

10 gute Arbeiter

Werden sogleich an der Erz-Grube der Herren Balliet und Levan, in Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, verlangt. Arbeit kann auf lange Zeit erhalten werden, und es wird ein guter Lohn bezahlt. Es brauchen sich aber keine als nüchterne Arbeiter melden, denn solche die nicht nüchtern sind, werden durchaus nicht angestellt. Man melde sich an der Erzgrube oder an Balliets Gasthause.

März 29. nq6M

Pocket-Bücher!

Eine herrliche Auswahl große und kleine Pocketbücher—eine solche die nicht übertroffen werden kann, befindet sich zum Verkauf, und zwar ganz billig, bei

Keck, Guth und Trexler.

Wichtig

für das Publikum.

Unterzeichneter ergreift diese Gelegenheit seine Freunde und das Publikum überhaupt darauf aufmerksam zu machen, daß er eine

Neue Einrichtung

getroffen hat, die besonders den Interessen der Geschäftsleute beförderlich ist. Er hat nämlich mit den Riegelbahn-Compagnien, deren Straßen bei Easton concentriren, eine Uebereinkunft getroffen, wodurch er nun in den Stand gesetzt wird seinen Kunden Güter weit geschwinder zu überliefern als dies früher geschehen konnte. Dies geschieht nicht nur allein von dem Philadelphia sondern auch zugleich von dem Neuyork Markt, sowie allen Zwischen-Plätzen. Und dabei kann man sich darauf verlaßen, daß dies für sehr billige Preiße geschieht.

Er gedenkt jeden andern Tag Güter die mit den Riegelbahnen bei Easton anlangen, hier in Allentaun oder Zwischen-Plätzen abzuliefern.

Güter am Wallnuß-Straßen Wharf zu Philadelphia abgeliefert und in seine care addreßirt werden pünktlich besorgt.

In Easton ist sein Anhalts-Platz an dem „Farmers und Drovers Hotel," und in Bethlehem an dem „Sun Hotel."

Stohrhalter und andere in Lecha Caunty die Güter durch ihn kommen laßen, können an dem Buchstohr von Keck, Guth und Trexler dafür anfragen—auch können Orders für Güter und Packete für andere Plätze daselbst abgegeben werden.

Orders für Güter die mit Geld begleitet sind, werden ganz pünktlich und mit der größten Sorgfalt, durch ihn persönlich an Ort und Stelle besorgt.

Er fühlt versichert daß er durch diese neue Einrichtung dem Publikum nützlich sein kann, und hofft daher auf eine liberale Unterstützung, welche er sich durch Pünktlichkeit und billige Preiße zuzusichern gedenkt.

William H. Albright.

Allentaun, April 5, 1854. nq6v

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen Martin Kemmerer, sen., letzthin von Nieder-Milford Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind aufgefordert, innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen; und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls hierdurch gesucht solche innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Sol. Kemmerer, N. Milford,
Martin Kemmerer, Salzburg,
Executoren.

April 5—na6m.

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Executor der Hinterlassenschaft des verstorbenen Jacob Hiestand, letzthin von Obermilford Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden ist. Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen. Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche wohlbestätigt innerhalb der besagten Zeit einzuhändigen an

David Hiestand, Ex'or.

März 29. nq6m

Gesellschafts-Auflösung.

Die bisher bestandene Gesellschaftsverbindung unter der Firma von „J. Michael und Bruder" in Neu-Texas, Lecha Caunty, Stohr-Geschäfte betreibend, ist am 6ten April mit gegenseitiger Einwilligung aufgelöst worden. Daher sind alle Diejenigen welche in den Büchern der besagten Firma schuldig sind, aufgefordert bei Hrn. Jacob Michael, in dessen Händen die Bücher verbleiben, innerhalb 3 Monat anzurufen und entweder in Landesprodukten oder Baargeld abzubezahlen, und desgleichen Solche die Forderungen haben, ihre Rechnungen einzuhändigen.

Charles Michael.
Jacob Michael.

Die Geschäfte

werden von dem Unterzeichneten am alten Standplatze fortbetrieben, wo er ein allgemeines Assortement von Stohrwaaren immer auf Hand halten und an den billigsten Preisen verkaufen wird.—Durch vorzügliche Güter und prompte Bedienung hofft er nicht nur seine alten Kunden zu behalten, sondern den Kreis derselben noch um Vieles zu erweitern. Er ladet das Publikum ein bei ihm anzurufen.

Jacob Michael.

April 12. nq3m

Allen-Haus.

No. 1. Ost-Hamilton Straße, am Markt-Viereck, Allentown, Pa.

Der Unterschriebene macht hiermit seinen Freunden u. dem Publikum bekannt, daß er das obige wohlbekannte Hotel bezogen hat, (das unlängst noch von Keiper u. Good bewohnt war), und daß er bereit ist Alle zu accommodiren, die ihn mit ihrer Kundschaft beehren werden. In den letzten paar Monaten ist dieses Haus neu ausgebessert und vergrößert worden, und da dessen Lage bequem im Mittelpunkt der Stadt ist, so bietet es Vortheile dar für den Reisenden und Geschäftsmann, wie kein anderes in der Stadt.

Der Wirth gedenkt weder Mühe noch Kosten zu sparen, um allen Einkehrenden die beste Zufriedenheit zu geben.

Charles Ihrie.

Allentown, Feb. 8, 1854. na—

Englische

Lutherische Calender

sind zu haben in dem Buchstohr des „Patriots."

Das

Deutsche Agentur-Comptoir

von C. B. Richard, 74 Greenwich St., N. York,

Bringt hierdurch zur Kenntniß des Publikums, daß es die Herren W. H. Blumer u. Co. zu seinen bevollmächtigten Agenten für Allentown und Umgegend ernannt hat.

☞ Auf die obige Anzeige Bezug nehmend, empfehlen wir uns dem deutschen Publikum zur Entgegennahme und prompten Ausführung aller in die nachstehenden Branchen einschlagenden Aufträge.

1. Wechselgeschäfte zwischen Amerika und allen Handelsplätzen Europas.
2. Auszahlung jeder beliebigen Summe in allen Orten Deutschlands, Frankreichs, der Schweiz ꝛc. ꝛc. so wie in allen Orten Amerikas.
3. Einkassirung von Geldern in allen Gegenden, entweder auf Anweisung oder gerichtliche Vollmacht.
4. Beförderung von Personen aus allen Gegenden und Häfen Europas nach den hiesigen Häfen, nur auf wirklichen dreimastigen Post- oder Packet-Schiffen.
5. Beförderung von hier nach allen Inland Orten.
6. Spedition von Gütern und Waaren, Verzollung importirter Waaren.
7. Kommißions-Ein- und Verkauf aller Arten Producte, Fabrikate und Waaren.

W. H. Blumer und Co.
Agenten für Allentown und Umgegend.

Oktober 26. na6M

Chirurgischer und mechanischer

Zahnarzt.

Dr. C. C. H. Guldin von Neuyork lenkt die Aufmerksamkeit solcher Personen von Allentaun und der Umgegend, welche Operationen an ihren natürlichen Zähnen verrichtet zu haben benöthigt sind, oder die sich künstliche Zähne einsetzen zu lassen wünschen, auf seine vorzügliche Operirungsweise in all den verschiedenen Zweigen der Zahnarzneikunde.

Da er bereits eine siebenjährige Erfahrung in seiner Profession genoßen hat und alle werthvollen Verbesserungen benutzt, so weiß er, daß er allen Patienten die beste Hülfe zu leisten vermag, welche diese Kunst vermögend ist.

Referenzen: Ehrw. Thomas DeWitt, D. D., Ehrw. Charles M. Jamison, F. Clarkson, M. D., Wm. Underhill, M. D., Neu-York City.

Seine Office ist gegenwärtig im „American Hotel," aber Patienten werden auf Verlangen auch in ihren Häusern besucht.

November 2. nq19

Noch ein „Schoh"

in Allentown,

zu sehen an der Allentown

Cabinetwaaren Manufaktur,

No 36 West Hamilton Straße, gegenüber der Lecha Patriot Office.

S. H. Price

Wünscht die Einwohner von Allentown und das Publikum im Allgemeinen achtungsvoll zu benachrichtigen, daß er fortwährend auf Hand hält ein vorzügliches Assortement von

Cabinetwaaren

jeder Benennung, bestehend aus Bureaus, Side Boards, Pier, Center, Card, Dining, und Breakfast Tischen; ebenfalls, Whatnot und Sofa Tische, Parlor Tische, Spring-Sitz Schaukelstühle, Sofas, Pianostühle, Bettstellen von jeder Art, Sammt einem allgemeinen Assortement von Küchen-Geräth, welches alles er an Preisen verkaufen wird, die jeder Conkurrenz in Stadt und Land trotz bieten.

Er verfertigt ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, und jeder von ihm verkaufte Artikel ist warantirt vollkommene Zufriedenheit zu gewähren, oder kein Verkauf. Daher rufet bei ihm an und sehet für euch selbst, an

No. 36 West Hamilton Straße oder am Schild des gelben Vorhangs.

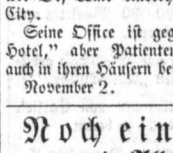
November 16. nq13

Allentown Miethstall.

Der Unterzeichnete bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden, Kunden und einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er das

Livery-Geschäft

noch immer an dem alten Stand, und zwar an dem nämlichen Ort wo derselbe früher von C. Seagreaves gehalten wurde, fortbetreibt, allwo er immer zur Bedienung aller Ansprechenden einen herrlichen und vornehmen



Stock Pferde, Omnibusses, Rockaways, Carriages, Yorkwägen u. s. w. in Bereitschaft halten wird. Seine Pferde sind alle sicher und geschwind, und seine Wägen neu und von der neuesten Mode. Er wünscht hier besonders zu bemerken, daß er seinen Stock in den letzten wenigen Monaten um sehr vieles vergrößert und verbeßert hat. Und jedermann kann nun mit von einem Pferd an bis zu einer acht Pferde-Omnibus bedient werden. Er ist auch immer bereit auf die kürzeste Anzeige Parthieen die es verlangen mögen durch gute und sichere Treiber auszufahren.

Familien, und Jedermann überhaupt, können immer mit Fuhrwesen nach ihrem eigenen Geschmack versehen werden.

Seine Forderungen sollen jederzeit so billig als an irgend einem andern Etablißement der Art in Allentaun sein, und durchaus in keiner Hinsicht darf es denselben nachstehen.

Er kauft auch noch immer gute Pferde ein—auch hält er solche immer zum Verkauf. Wer also gute Pferde zu kaufen oder verkaufen wünscht der spreche bei ihm an, wenn er gute Bärgen machen will.

Für bisher genossene Unterstützung sagt er herzlichen Dank, und hofft durch Pünktlichkeit und gute Bedienung sich seinen Antheil der Gunst des Publikums fernerhin zuzuschern.

William R. Leh.

Allentaun, April 5. nq3M

1200 Thaler!

Großes Gaben Concert,

welches gegeben werden soll durch

Pomp's Cornet-Bande,

in Easton, Pa.

Folgende Gaben werden ausgetheilt:

1	Gold Hunting Lever Sackuhr, J. Johnson	$140	00
2	Enamelirte Anker do. T. F. Cooper	80	00
3	Gold Anker Sackuhr	30	00
4	" Lepine "	25	00
5	Silberne Hunting Sackuhr	17	00
6	" Anker "	15	00
7	" Hunting Quartier	14	00
8	" Lepine Sackuhr	10	00
9	Goldene Besten Kette	27	00
10	Ladies' Chatelain	26	00
11	Ein Gemälde von Gibraltar	50	00
12	Ladies' Bracelet	22	00
13	" Brußpelle	10	00
14	" "	10	00
15	" "	8	00
16	" "	8	00
17	Zwei Gemälde	25	00
18	Sett silberne Theelöffel	7	00
19	Ein Silber platirter Kuchen Korb	10	00
20	" Paar Ohrringe	10	00
21	" " "	8	00
22	" " "	7	00
23	Fäncy Cärd Korb	10	00
24	Ladies' Cabas	9	00
25	" "	5	00
26	Fäncy Card Korb	10	00
27	Silber Card "	12	00
28	Sett Jewelen	22	00
29	Silber Port Monnaie	8	00
30	" Card Cäse	9	00
31	Goldener Fingerhut	5	00
32	" Siegel	10	00
33	Silber platirter Castor	15	00
34	Gent's Siegel Ring	7	00
35	Goldener Fingerhut	5	00
36	" Sackuhr, T. F. Cooper	50	00
37	Paar Butter Messern	5	00
38	Fäncy Uhr	40	00
39	Ladies' Cabas	6	00
40	" goldenes Kreuz	6	00
41	Paar Ohrringe	6	00
42	Goldenes Locket	12	00
43	" Pencil und Feder	7	50
44	Gent's Siegel Ring	7	00
45	Silberne Hunting Lepine	17	00
46	Goldenes Kreuz	6	00
47	Ladies' Ring	5	00
48	Goldener Fingerhut	5	00
49	" Pencil	5	00
50	Ladies' Jewelen Casket	10	00
51	Ladies' Arbeit Box	5	00
52	" Ring	5	00
53	Goldenes Bracelet	12	00
54	Goldener Ring	3	00
55	" "	3	00
56	" "	3	00
57	" "	3	00
58	" "	3	00
59	" "	3	00
60	" "	3	00
61	" "	3	00
62	" "	3	00
63	" "	3	00
64	" "	3	00
65	" "	3	00
66	" "	3	00
67	" "	3	00
68	" "	3	00
69	" "	3	00
70	" "	3	00
71	" "	3	00
72	" "	3	00
73	" "	3	00
74	" "	3	00
75	" "	3	00
76	" "	3	00
77	" "	3	00
78	Eine Pearl Sett—bestehend aus Ohrringe, Brustspellen und Bräcelets	165	00

Diese Artikel kann man in Augenschein nehmen am Jewelen Stohr von Charles J. Craig, Northampton Straße, Easton, Pa.

Tickets sind zu haben am Medizinen Stohr von Thomas R. Pomp und am Jewelen Stohr von Charles J. Craig.

☞ Das Concert wird im nächsten Mai gegeben und zeitliche Nachricht davon ertheilt werden. Tickets $2.

Thomas R. Pomp, Schatzm.

Easton, April 12. nq4v

Stiefel und Schuhstohr.

Zum Schild des großen Schuhes, nahe beim Courthaus in Allentown ist der Platz für wohlfeile Stiefel und Schuhe zu kaufen. Er hat ein größeres Assortement von allen Arten und Größen von Stiefel und Schuhe auf Hand als je zuvor. Vergeßt den großen Schuh nicht.

Es werden auch einige gute Schuhmacher-Gesellen verlangt bei

Jonathan Reichard.

Allentown, April 12. nq3m

Blasbälge,

Tragbare Forges für Schmiede und Jewellers, Amböse, Schraubstöcke, Stocks und Dies, Platform-Waagen von 100 bis 6000 Pfund (Fairbank's Patent); Novelty Schlösser, Thürklinken, Thee- und Counter-Waagen; Garten-Engines, Pumpen für Brunnen jeder Tiefe; 18 Tonnen bester Schleifsteine, dressirt und centrirt; Mühl-, Crosscut-, Circular- und Brückenbauer-Sägen; Bleiröhren, Rammen, Bohrmaschinen, u. s. w., am Hartwaaren-Stohr von

W. W. Knight,

229 Markt-Straße, unter der 6ten, Nordseite,

April 12.—nq3M. Philadelphia.

Young und Leh,

No. 45 Ost-Hamilton Straße, Allentaun,

Sind für die liberale Kundschaft, mit welcher sie von den Bürgern dieser Stadt und dem Publikum im Allgemeinen beehrt wurden, sehr dankbar, und hoffen durch strenge Aufmerksamkeit auf ihr Geschäft, durch das Halten eines großen Assortements und durch niedrige Preiße eine Fortdauer derselben zu verdienen.

Wir halten für schicklich dem Publikum zu melden, daß wir unsern Stock in allen seinen verschiedenen Zweigen sehr vergrößert haben. Wir sind soeben von Philadelphia und Neuyork zurückgekehrt und haben nun einen vollen Vorrath eingelegt von allen Artikeln die in unser Geschäft gehören—bestehend zum Theil aus Folgendem:

Für Mannspersonen.

Kalblederne, Kip und Morocco Stiefel.

French Kalblederne und Patentleder Stiefel.

Kalbs, Kip und Morocco Brogans und Spazier Schuhe.

Patent Kalblederne, Bucklin und Kid Spazier-Schuhe, Button und Congreß Gaiters.

Ebenfalls, ein volles Assortement der obigen Stiefel und Schuhe für Jünglinge und Knaben.

Für die Ladies

haben wir ein vollständiges Assortement der modigsten Styles von Sommer-Schuhen und Gaiters von unserer eigenen Verfertigung und aus den Cities; sowie Misses und Kinder Schuhe von jeder Art.

Hüte.

Unser Assortement von Hüten ist vollständig, nach den neuesten Styles gemacht für Herren, Jünglinge und Knaben. Für Herren haben wir die regelmäßigen City Seiden-Hüte, welche für Comfort, Dauerhaftigkeit und Schönheit im Lande nicht ihres Gleichen finden.

Kappen für Herren, Jünglinge und Knaben, fancy und plaine.

Trunks, Carpet-Bags und Valises, ein volles Assortement.

Lampen halten wir das größte Assortement in diesem Ort, bestehend aus allen jetzt gebrauchten Sorten.

Stroh-Güter.

Wir haben bereits einen großen Stock von Strohgütern eingelegt, bestehend aus Manns- und Knaben-Panamas, Marseilbos, Leghorns, Peddle und Canton Brade, Canadas, getrimmte und ungetrimmte Palmblätter-Hüte, Fancy Kinderhüte, Misses Flats, u. s. w.

Stohrhalter können mit diesen bei der Box oder beim Dutzend an City Jobbing Preisen versehen werden.

Alle Güter werden beim Großen und Kleinen verkauft.

☞ Daguerreotyp-Gleichniße

in jeder Art Wetter an billigen Preisen genommen. Bedingungen Baar.

Allentown, März 29, 1854. nq6v

Courtland Street Hotel,

(letzthin Taylor's Hotel,)

No. 28 Courtland Straße, Neu-York.

Der Unterschreibene macht seinen Freunden und dem reisenden Publikum achtungsvoll bekannt, daß er das obige Gebäude gerentet und ausgeschmückt hat als ein

Hotel erster Klaße.

Besuchende der Stadt, und Solche welche eine vorzügliche Accommodation wünschen, sind ersucht anzurufen, mit der Versicherung, daß weder Mühe noch Kosten gespart werden sollen, um ihr Verweilen daselbst bequem und angenehm zu machen.

☞ Da ich Major Eli Stecket, ehemaliger Gastwirth vom Eagle Hotel, in Allentown, engagirt habe, welcher eine große Freund- und Bekanntschaft im östlichen Theile von Pennsylvanien genießt, so werden alle von dieser Gegend Dahinkommende im Courtland St. Hotel eine wahre Pennsylvanische Heimath finden.

J. S. Stebbins, Inhaber.

Neuyork, März 22. nq3M

Die Häupter des Volks

müssen versorgt werden!

Und dies kann am besten dadurch geschehen, daß man sich von

Wieder und Boyer's

splendiden neuen Frühjahrs-Style

Hüten

verschafft, welche sie auf Hand haben und beständig verfertigen in

No. 25 West-Hamilton Straße.

Allentown, März 8. nq6v

Stadtlotte in Catasauqua

zum Privat-Verkauf.

Der Unterschriebene bietet eine hübsche Ecklotte zum Privatverkauf an, gelegen an der Bridge-Straße und grenzend an Eigenthum des Ehrw. Chas. Becker, im Borough Catasauqua, Lecha Co. Die Lotte ist 60 Fuß Front und 180 Fuß tief, mit geräumigen Alleys neben und hinten. Sie ist bereits eingefenzt und wurde letztes Jahr bebaut. Für Schönheit und angenehme Lage wird dieselbe im Borough nicht übertroffen.

Für Bedingungen etc. wende man sich an John Boyer, Esq., Ecke der Church- und Zweiten-Straße, Catasauqua, oder an

David G. Jones,
Fagleville, Pa.

März 15. nq6v

Wird verlangt.

Ein Schneider wird sogleich bei dem Unterschriebenen in Trexlertaun, Lecha Caunty, verlangt.—Einer der gut als ein ehrlicher und aufrichtiger Mann, und guten Mechanic recommendirt kommen kann, wird guten Lohn erhalten. Man melde sich sogleich bei

F. H. Weidner.

April 5. nq3m